

Prezenta lucrare conține _____ pagini

**EVALUAREA NAȚIONALĂ PENTRU
ABSOLVENȚII CLASEI a VIII-a**

Anul școlar 2023 – 2024

Limba și literatura germană maternă

Numele:.....

Inițiala prenumelui tatălui:

Prenumele:.....

Școala de proveniență:

Centrul de examen:

Localitatea:

Județul:

Nume și prenume asistent	Semnătura

A	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

B	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

C	COMISIA DE EVALUARE	NOTA (CIFRE ȘI LITERE)	NUMELE ȘI PRENUMELE PROFESORULUI	SEMNĂTURA
	EVALUATOR I			
	EVALUATOR II			
	EVALUATOR III			
	EVALUATOR IV			
	NOTA FINALĂ			

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de două ore.**

SUBIECTUL I

30 de puncte

Lies folgenden Text durch und bearbeite die Aufgaben.

Die Trompete – nach Jürgen Tamchina

Er heißt Jochen Hechtkraue und er geht jeden Tag zu seinem Freund Volker Rabenstein. Dabei muss er an sechs Straßenkreuzungen warten, bis die Fußgängerampeln ihr grünes Licht aufleuchten lassen. Jochen ärgert sich täglich, dass er so viele Minuten an den Ampeln warten muss.

Auf seinem Weg befindet sich auch ein Geschäft. Da gibt es alte Schränke zu sehen, Lampen ohne Birnen, staubige Gläser, Bilder, Schlittschuhe, zwei ungewöhnlich große, schwarze Schreibmaschinen - und vieles mehr. In der Mitte des Ladens sitzt eine dicke Frau, der alles gehört. Jochen schaut immer nur über einen Papageienkäfig; denn dort hängt eine Trompete an der Wand. Seine Trompete! Jedenfalls glaubt er, dass es seine Trompete ist, die da ungeputzt hängt. Natürlich sollte er wissen, dass die Trompete der dicken Frau gehört und dass sein Vater, der Pastor, kein Geld für ein so lautes Musikinstrument bezahlen würde.

Jochen Hechtkraue geht wieder zu Volker Rabenstein. Vor dem Laden bleibt er stehen. Zwei Männer kommen heraus, tragen eine schwere Holzkiste und heben sie auf einen Lastwagen. „Was macht ihr denn hier?“, fragt Jochen die Männer. Die sagen, die Besitzerin des Ladens sei gestorben, und deswegen müssten sie alle Sachen auf den Lastwagen laden. „Aber“, ruft Jochen laut, „ihr habt die Trompete vergessen! Die hängt noch an der Wand!“ „Wir“, sagen die Männer, „vergessen bei unserer Arbeit nie etwas!“ Dann schlagen sie die Türen des Lastwagens zu und fahren weg. Jetzt kann ich die Trompete von der Wand nehmen, denkt Jochen. Er hält sie fest, läuft ins Pfarrhaus zurück, wischt sich mit einem Ärmel den Mund sauber, holt Luft und pustet¹ Pfffffft... Aus der Trompete kommt überhaupt kein Ton, nur ein Pfffffft... Nun hält Jochen das runde Trompetenende an den Mund. Er bläst die Luft mit aller Kraft durch die Lippen und durch den Keller tönt es laut: Tooooo – tuuuuu - taaaaa!

Jochen ist so glücklich, dass er die Kellertreppe hinaufläuft und allen seine Trompete zeigt. Die Mutter schlägt die Hände über dem Kopf zusammen und vergisst das Gas abzudrehen, auf dem die Eier kochen. Der Vater ist wütend, dass er hartgekochte Eier essen muss.

Am nächsten Tag erhält der Vater eine Nachricht, der Bischof² persönlich werde die Weihnachtspredigt in der Kirche halten. Morgen wird er um 9 Uhr früh am Bahnhof erwartet. Jochen läuft zu seinem Freund Volker Rabenstein und muss immer wieder blasen, hoch, tief, laut, leise. Schließlich wird die Tür zu Volkers Zimmer geöffnet. „Schluss jetzt mit dem Konzert“, sagt seine Mutter freundlich. „Volker, komm essen!“ Das Essen!, denkt Jochen und wird blass. Ich muss in zehn Minuten zu Hause sein! Wie ein Wilder rennt er über die Straße. „Halt! Stopp!“, ruft plötzlich ein Herr. Jochen bekommt Tränen in die Augen. Über fünf Kreuzungen muss er noch! Kann er pünktlich am Esstisch sein? Niemals!

Da nimmt er traurig die Trompete an den Mund und beginnt leise zu blasen. Beim ersten Trompetenton geschieht etwas Seltsames: Die Ampel verändert ihr Licht. Jochen kann gar nicht verstehen, was geschehen ist. Er rennt nur, so schnell er kann. Von der übernächsten Kreuzung leuchtet ihm die Ampel rot ins Gesicht. Wieder rot! Da bläst Jochen zum zweiten Mal in die Trompete. Es geschieht alles wie vorher: Die Ampel leuchtet grün auf, Autobremsen quietschen, und Jochen kann weiterlaufen. Bis an den Esstisch läuft er und sitzt auf seinem Stuhl, als die Mutter mit dem Brotkorb ins Zimmer tritt.

Am nächsten Tag verschläft Vater Hechtkrause. Sollte heute nicht der Bischof vom Bahnhof abgeholt werden? Schnell springt Pastor Hechtkrause ins Auto und sieht zuerst nicht, dass Jochen neben ihm sitzt. Dieser steckt den Kopf und die Trompete hinaus und beginnt Tooooo – tuuuuu - taaaaa! zu blasen. An keiner Kreuzung müssen sie warten, sie erreichen den Bahnhof sogar zwei Minuten vor dem Zug. „Das ist mein Sohn Jochen“, sagt der Vater zum Bischof. „Er ist ein braver Junge und bläst sehr schön auf der Trompete.“ „Soso“, lacht der Bischof, „wo nimmt denn der kleine Mann die viele Luft dafür her?“ Woher? denkt Jochen, woher ich die Luft nehme? - So was Dummes! Soweit man schauen kann, nichts als Luft! Bis zur Kirche, zu Volker, zur nächsten Stadt. Nichts als Luft! Wenn noch viele Jungen wie ich das Glück haben und eine Trompete bekommen, dann reicht die Luft immer noch!

¹ blasen

² höchste Leitungsstelle der Kirche

Alle Aufgaben beziehen sich auf den Text „Die Trompete“ nach Jürgen Tamchina. Löse jede Aufgabe auf dem Prüfungsblatt.

1. Zähle auf, was sich auf dem Weg zu Volkers Haus befindet. Antworte in einem ausformulierten Satz. **3 Punkte**

2. Ergänze den Satz so, dass er zum Textinhalt passt. **3 Punkte**

Jochen beobachtet die Männer, die ...

3. Schreibe die Textstelle heraus, in der beschrieben wird, wie Jochens Mutter reagiert, als er ihr die Trompete zeigt. **4 Punkte**

SUBIECTUL AL II-LEA

30 de puncte

1. Schreibe aus dem Text je ein Synonym zu folgenden Wörtern heraus.

4 Punkte

zornig =

passieren =

2. Wandle die direkte Rede in indirekte Rede um.

5 Punkte

Der Vater teilte dem Bischof mit: „Mein Sohn ist ein braver Junge, der auf der Trompete spielen kann.“

3. Setze die Kommas richtig ein.

3 Punkte

*Jochen freut sich dass er jeden Tag Volker Rabenstein
seinen Freund besuchen darf.*

4. Forme den Nebensatz in das entsprechende Satzglied um. Schreibe den Satz auf.

3 Punkte

Auf der Trompete zu spielen, ist nicht einfach.

5. Welche Wörter sind abgeleitet? Schreibe die passenden Buchstaben auf.

4 Punkte

- a) bezahlen
- b) verschlafen
- c) abstellen
- d) Kellertreppe
- e) Trompete
- f) staubig
- g) aufleuchten
- h) Besitzerin

Die Buchstaben, die der richtigen Antwort entsprechen, sind:

6. Kreise die richtigen Artikel ein.

4 Punkte

Die / Den / Der dicken Frau aus den / dem / das Laden gehört den / die / der

Trompete von die / das / der Wand.

7. Verbinde folgende Sätze so, dass du im Nebensatz einen Grund ausdrückst. Schreibe den Satz auf.

4 Punkte

Zwei Männer laden die Sachen aus dem Laden auf einen Lastwagen. Die Ladenbesitzerin ist gestorben.

8. Ergänze den Satz mit den passenden Endungen.

3 Punkte

Zwei kräftig _____ Männer tragen die alt _____ Möbel aus dem geschlossen _____ Laden weg.

A large rectangular area with a wavy border, containing 25 horizontal lines for writing. The lines are evenly spaced and extend across most of the width of the page.

A large rectangular area with a decorative, wavy border containing 25 horizontal lines for writing.